Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Deutscher Verband für Landschaftspflege

Deutscher Landschaftspflegetag 2016

Lebendige Vielfalt in der Kulturlandschaft

29. Juni – 01. Juli 2016
DORMERO Hotel Königshof
Kreischaer Straße 2, 01219 Dresden

© René Schubert

Deutscher Landschaftspflegetag 2016

© Peter Roggentin

Lebendige Vielfalt in der Kulturlandschaft

Liebe Gäste!

Mit dem Motto „Lebendige Vielfalt in der Kulturlandschaft“ stellt der DVL den Erhalt der Biologischen Vielfalt in der Agrarlandschaft in den Mittelpunkt. Gerade auf landwirtschaftlich genutzten Flächen stehen wir vor der großen Herausforderung, die Belange der Landwirtschaft mit den Zielen des Naturschutzes zu vereinen.

Wir möchten Strategien diskutieren und erfolgreiche kooperative Beispiele vorstellen, wie dies gelingen kann!
Gemeinsam mit dem Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt (IBV) der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) lade ich Sie herzlich zum Deutschen Landschaftspflegetag nach Dresden ein.

Josef Göppel MdB
Vorsitzender

Veranstaltungsort: DORMERO Hotel Königshof Dresden, Kreischaer Straße 2, 01219 Dresden

Mittwoch, 29.06.2016

13.30 Uhr **Begrüßung**
Josef Göppel MdB, *Vorsitzender DVL*,
Dr. Frank Begemann, *BLE*,
Dr. Barbara Kosak, *BMEL*

Kooperationen im ländlichen Raum als Voraussetzung für lebendige Vielfalt in der Kulturlandschaft
Staatssekretär Herbert Wolff,
Sächs. Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Chancen für die biologische Vielfalt in der Landwirtschaft – Schlüsselthemen,
Prof. Dr. Volkmar Wolters, *Justus Liebig Universität Gießen*,
Stellv. Vorsitzender des Wiss. Beirates für Biodiversität und Genetische Ressourcen beim BMEL

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Auf Spurensuche: Einfluss der Landschaftspflege auf die biologische Vielfalt**, Dr. Jürgen Metzner,
Deutscher Verband für Landschaftspflege e. V. (DVL)

© LPV Sächs. Schweiz Osterzgebirge

16.00 Uhr **Podiumsdiskussion**: **Vielfältige Kulturlandschaft – Wie (er)halten wir sie lebendig?**

Moderation: Prof. Dr. Eckhard Jedicke, *Hochschule Geisenheim University*

Podium: Dr. Barbara Kosak, *BMEL*, Kai Pönitz, *Landwirt*, Christian Rehmer, *Agrarpolitischer Sprecher des BUND*, Volkmar Viehweg, *Bürgermeister Gemeinde Stützengrün im Westerzgebirge*, Prof. Dr. Volkmar Wolters, *Wiss. Beirat für Biodiversität und Genetische Ressourcen beim BMEL*

Ende ca. 17 Uhr

Mittwoch, 29.06.2016

Verleihung des Deutschen Landschaftspflegepreises 2016

18.30 Uhr **Der DVL verbindet Menschen, Landschaften und Ideen – die Landschaftspflegeverbände als Netzwerk für kooperativen Naturschutz in Sachsen!**
Christina Kretzschmar,
Geschäftsführerin DVL-Landesverband Sachsen

19.00 Uhr **Verleihung des Deutschen Landschaftspflegepreises durch Josef Göppel MdB und Andrea Dombois MdL, Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages**
Anschließend findet das gemeinsame Dinner in festlichem Rahmen im Ballsaal des DORMERO Hotel Königshof statt. Micha Winkler&Friends bereichern den Abend musikalisch mit einem „funkelnden“ Gemisch aus Swing, Soul und Latin.

© Dagmar Ritter

Anfahrt und Übernachtung

Anfahrt mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie das DORMERO Hotel Königshof in ca. 10 Minuten mit der S1 Richtung Schöna/Bad Schandau bis Haltestelle Dresden-Strehlen oder mit Tram 9 Richtung Dresden Prohlis bis Haltestelle Wasaplatz.

© René Schubert

Parken

Das DORMERO Hotel Königshof verfügt über ausreichend Stellplätze.

Ein reduziertes Parkticket zu 5 €/Tag erhalten Sie an der Rezeption.

Übernachtung

Ein Zimmerkontingent ist unter dem Stichwort „Landschaftspflege“ für Sie abrufbar in:

Intercity Hotel Dresden / EZ/ÜF 69 €
bis 01.06.2016 buchbar
Tel.: +49 351 26355-0
Mail.: dresden@intercityhotel.de
Inkl. kostenfreie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Dresden

ibis Hotel Dresden Bastei / EZ/ÜF 59€
bis 08.06.2016 buchbar
Tel.: +49 351 48562000
Mail: reservierung@ibis-dresden.de

Beide Hotels befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof. Von dort erreichen Sie den Tagungsort in ca. 10 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.Bitte beachten Sie, dass die Stadt Dresden eine Beherbergungssteuer erhebt. Nicht besteuert werden Beherbergungen, wenn diese ausschließlich beruflichen Zwecken dienen. Weitere Informationen und Befreiungsformulare unter www.dresden.de/de/rathaus/dienstleistungen/beherbergungssteuer_d115.php?shortcut=beherbergungssteuer

Donnerstag, 30.06.2016

© Helge Neumann

Fachforum 1: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

Grünland gesichert – Aber was nun?
Moderation: Uwe Dierking, *DVL*

Strategien zur Nutzung von Grünland
Dr. Norbert Röder, *Thünen Institut*

70.000 ha FFH-Mähwiesen - Erhaltung im Spannungsfeld von Freiwilligkeit und hoheitlichen Maßnahmen
Norbert Höll, *Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg*

Naturschutzziele und Freiwilligkeit: (k)ein Widerspruch in der Landschaftspflege?
Ute Grothey, *LPV Landkreis Göttingen*

Wie kommt die Kuh wieder auf die Weide? – Nutzungsstrategien in Sachsen
Heike Weidt, *LPV Nordwest-Sachsen,*
Prof. Dr. Eckhard Jedicke, *Hochschule Geisenheim University*

Mutterkuhhaltung – die Rettung für Grünland?
Martin Heim, *Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft*

Grünland im Naturpark Thüringer Wald erhalten durch gesamtbetriebliche Nutzungskonzepte
Dr. Ute Petersen, Dr. Sebastian Klimek, *Thünen Institut*

Erhaltungsstrategie für Wertgrünland in Schleswig-Holstein
Christoph Gasse, *DVL*

Deutscher Verband für Landschaftspflege

Donnerstag, 30.06.2016

Fachforum 2: 9.00 – 12.00 Uhr

Countdown 2020 – Wie kommen gebietseigene Pflanzen in die Natur?
Moderation: Detlev Finke, *DVL*

§40(4) BNatschG – Was verbirgt sich dahinter?
Frank Barsch, *Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit*

Sachsens Weg zu regionalem Saat- und Pflanzgut
Dr. Thomas Gröger,
Sächs. Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Genetische Vielfalt erhalten – aus der Region, in der Region, für die Region
René Schubert, *DVL*

Naturschutzgerechte Begrünung in Kooperation mit lokalen LandwirtInnen
Christina Grätz, *Nagola Re GmbH*

Fachforum 3: 13.00 – 15.00 Uhr

Biotopverbund zwischen Anspruch und Flächenverfügbarkeit – wie kommen wir voran?
Moderation: Christina Kretzschmar, *DVL-Landesverband Sachsen*

Der Landesweite Biotopverbund in Sachsen
Dr. Rolf Tentholtern, Andre Hilbrich,
Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Zwischen Niederwald und Flurhecke – schrittweise zum Biotopverbund für die Haselmaus in Sachsen
Andy Paul, *LPV Zittauer Gebirge*, René Albani, *DVL-Landesverband Sachsen*

Rettungsnetz Wildkatze – Ein bundesweiter Waldverbund
Thomas Mölich, *BUND Landesverband Thüringen*

Gebietsbetreuung im Lebensraum Lechtal
Stephan Günther, *Lebensraum Lechtal e.V.*

Deutscher Verband für Landschaftspflege

INFORMATIONS- UND KOORDINATIONSZENTRUM Biologische Vielfalt

Donnerstag, 30.06.2016

Fachforum 4: 9.00 – 12.00 Uhr

Ökologische Vorrangflächen – Schlüssel zur Vielfalt?
Moderation: Dr. Stefan Schröder, *IBV*

Aktueller Stand: Ökologische Vorrangflächen und Greening – Wie sieht es heute damit aus? Dr. Sarah Baum, *Thünen Institut*

Ökologische Vorrangflächen und Biodiversität – Wie funktioniert´s?
Dr. Rainer Oppermann,
Institut für Agrarökologie und Biodiversität (IFAB) Mannheim

Greening – Wie entscheidet der Betrieb?
Greening-Beratung in der Praxis, Erfahrungen aus Bayern
Beate Krettinger, *DVL*

Biodiversität messen, Moderation: Dr. Johanna Wider, *IBV*

Biodiversität in der Agrarlandschaft messen
Dr. Sebastian Klimek, *Thünen Institut*

Erfahrungen mit dem Tagfaltermonitoring und der Freiwilligenarbeit
Elisabeth Kühn, *Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ*

Fachforum 5: 13.00 – 15.00 Uhr

Vielfalt beleben – alte Sorten und Rassen vermarkten
Moderation: Matthias Ziegler, *IBV*

Regionalbewusstsein nutzen: Alte Sorten und Rassen in der Gastronomie, Dr. Christina Bantle, *Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde*

Vielfalt in die Landschaft – was bringen Vielfaltssiegel, Stiftungsmodelle und Wertschöpfungsketten, Béla Bartha, *ProSpecieRara*

Alte Sorten erhalten und fördern in Brandenburg
Rudolf Vögel, *Landesamt für Umwelt Brandenburg*

Kompetenzen bündeln & Netzwerke nutzen in Rheinland-Pfalz
Dr. Bettina Orthmann, *DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück*

15.30 Uhr Abschlussplenum

16.15 Uhr DVL-Mitgliederversammlung, Ende ca. 17.30

18.00 Uhr geführter Stadtrundgang; Start vor dem Tagungshotel

20.00 Uhr gemeinsames Abendessen im Altmarktkeller Dresden

Freitag, 01.07.2016

© Regina Walz

Exkursionen – Für alle Exkursionen gilt: Start 08:30 vor dem DORMERO Hotel Königshof. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung!

1. Ökologischer Weinberg und grünes Klassenzimmer am Burgberg Meißen (halbtags) Regina Walz, *ehem. Leiterin Naturschutzfonds der Sächs. Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU)*; Ines Thume, *DVL-Landesverband Sachsen – Max. 30 Teilnehmer*

Die Exkursion führt uns durch das seit Jahrhunderten vom Weinbau geprägte Elbtal – eine unverwechselbare Kulturlandschaft. Wir besichtigen den Burgberg Meißen der früher als Weinberg genutzt wurde, bis er um 1900 zunehmend verfiel. Der Naturschutzfonds der LaNU hat dort einen Terrassenweinberg angelegt und besonders geschützte Trockenmauerbiotope (wieder-)hergestellt. Der Weinberg wird nun durch Schüler des Landesgymnasiums St. Afra nach ökologischen Richtlinien bewirtschaftet. Ein kleiner Imbiss mit Weinverkostung rundet die Exkursion ab. Das Betreten des Weinberges erfolgt auf eigene Gefahr (steile Treppen – Trittsicherheit)!

Ankunft: 13:00 Uhr Dresden Hbf, 13:10 Tagungshotel

2. Gebietseigenes Saatgut – Von der Erzeugung bis zur Verwendung
René Schubert, *DVL*

Die Exkursion führt durch das Elbhügelland in die Kornkammer Sachsens nordwestlich von Dresden. Die *Lommatzscher Pflege* ist die älteste Agrarlandschaft Sachsens. Dort besuchen wir den Betrieb von Gert Harz und Margot Frank, wo auf mehr als 50 ha Saatgut von fast 100 verschiedenen Wildpflanzen-Arten erzeugt wird. Anschließend sehen wir uns gemeinsam mit örtlichen Experten den Einsatz des in Lommatzsch erzeugten Saatgutes auf Elbe-Deichen an. Mit Fachleuten des Umweltamtes Dresden fahren wir dann elbaufwärts zur Waldschlösschenbrücke und besichtigen Kompensationsmaßnahmen mit gebietseigenem Gräser- und Kräutersaatgut.

Ankunft Dresden Hbf 16.00 Uhr, 16.10 Uhr Tagungshotel

3. Naturschutz in der Kulturlandschaft erfolgreich mit Landwirten umsetzen Cordula Jost, *LPV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge*

Die Exkursion führt auf den Kamm des Osterzgebirges ins Naturschutzgroßprojekt „Bergwiesen im Osterzgebirge", einer von traditioneller Landwirtschaft geprägten Mittelgebirgslandschaft. Bergwiesen, Borstgrasrasen, Moore und Steinrücken bieten vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten letzte Rückzugsgebiete. Im Gebirgsvorland stellt der LPV einen Biotopverbund vor, den er zusammen mit der Agrargesellschaft und der Jägerschaft etabliert hat. Zum Abschluss fahren wir in das idyllische Pesterwitz südwestlich von Dresden und besichtigen einen aufgelassenen Weinberg (Flächennaturdenkmal) der u.a. Lebensraum für Zauneidechse und Neuntöter bietet. Danach statten wir Gut Pesterwitz einen Besuch ab. Der Betrieb hat sich mit Obst- & Weinbau und Direktvermarktung und einem attraktiven Veranstaltungsangebot etabliert, wovon wir uns auch bei einer Weinprobe überzeugen können.

Ankunft Dresden Hbf 16.00 Uhr, 16.10 Uhr Tagungshotel

© Naturschutzgroßprojekt

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Deutschen Landschaftspflegetag 2016 an:

Name, Vorname _____

Organisation _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich nehme teil an (im Preis inkl.):

- ☐ Verleihung des Deutschen Landschaftspflegepreis mit Dinner (Getränke Selbstzahler)
- ☐ Fachforum vormittags Nr: ___
- ☐ Fachforum nachmittags Nr: ___
- ☐ Stadtführung am Do., 30.06.
  - ☐ Großer Garten
  - ☐ Altstadt
  - ☐ Barockviertel
- ☐ gemeinsames Abendessen am Do., 30.06.
- ☐ Exkursion Nr:___

Teilnehmerbeitrag:

DVL-Mitglieder 100,00 €, Nichtmitglieder 140,00 €
Tagungsgetränke (Wasser, Apfelsaft, Kaffee, Tee) stehen während der Veranstaltung kostenfrei zur Verfügung.

Den Teilnehmerbeitrag überweisen Sie bitte auf das Konto des DVL bei der Sparkasse Ansbach, IBAN: DE53 7655 0000 0000 2045 94,
SWIFT-BIC: BYLADEM1ANS
Verwendungszweck: Landschaftspflegetag 2016

Anmeldung unter:

www.landschaftspflegeverband.de
unter Veranstaltungen

oder beim

Deutschen Verband für Landschaftspflege
Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach
Tel. 0981/4653-3540, Fax 0981/4653-3550

E-Mail: sekretariat@lpv.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
Freistaat SACHSEN